

## Bau eines Nistkastens für Wellensittiche und Nymphensittiche

**Größe:** 26,5 x 20,2 x 20 cm

### **Benötigtes Material:**

Multiplexplatte Pappel, 6 mm Stärke: 2 St. 26,5 x 20 cm (Front- und Rückseite)

2 St. 20 x 19 cm (Seiten)

1 St. 5 x 26,5 cm (Deckel 1)

1 St. 15 x 26,5 cm (Deckel 2)

1 St. 10 x 10 cm (Verschluss)

Brett, Fichte, 20 mm: 1 St. 25,3 x 19 cm (Boden)

Rundholz, Ø 13 mm Durchmesser: 1 St. 20 cm

2 Scharniere

2 kleine Winkel

ca. 8 cm Glieder-Kette

1 Haken

1 Öse

10 Schrauben und Muttern, z. B. M4 x 16 mm

2 Schrauben und Muttern, z. B. M4 x 25 mm

2 Holz-Schrauben, z. B. 3,5 x 20 mm

Mehrere kleine Nägel, z. B. Drahtstifte 1,2 x 20 mm zum Zusammenbau des Kastens

- Zunächst muss in dem Bodenbrett eine Nistmulde eingearbeitet werden. Diese sollte mind. 5 mm tief sein und einen Durchmesser von ca. 60-70 mm haben.
- Die Front bekommt ein Einflugloch von ca. 70 mm und darunter ein Loch von 13 mm für die Anflugstange.
- Die einzelnen Teile, wie auf den Fotos zu sehen, miteinander verbinden. (Die Fotos zeigen einen Kasten, der außerhalb der Voliere angebaut wird. Soll sich der Nistkasten innerhalb der Voliere befinden, wird der Deckel anders herum angebracht. Haken, Öse und Kette entfallen dann.)
- Die Scharniere und der obere Winkel werden mit den kurzen M4-Schrauben befestigt. Der untere Winkel mit den Holz-Schrauben.
- Ein Rundholz dient als Anflugstange. Sie sollte 15 cm aus dem Nistkasten herausragen.
- Das Stück Kette wird an der Öse befestigt. Diese wird mittig oben in die Rückwand geschraubt, der Haken mittig außen am Deckel 2. Dies dient als Nistkastenverschluss bei einer Montage außerhalb der Voliere damit dieser nicht von den Sittichen geöffnet werden kann.
- Da die Nistkästen außerhalb der Brutzeit nicht abgebaut werden, dient eine Platte als Verschluss. Diese wird mit den M4 x 25 mm Schrauben und Muttern verschlossen.



